

So wirst du zum Internet-Profi – 5 Tipps fürs (Über-)Leben im Internet!

Welche Schattenseiten des Internets nennt Felix Michels aka YouTuber Tomatolix in seinem Video? Sammelt an der Tafel/am Whiteboard.

Ist euch davon schon einmal etwas selbst passiert? Wie habt ihr reagiert?

Wie man sich selbst im Internet schützen kann, erklärt Felix in seinem Video. Schreibe die 5 Tipps auf und erkläre sie in eigenen Worten.



Quelle: Felix Michels

Aufgabe 1: Tipps fürs (Über-)Leben im Internet

Tipp 1: _____

Emoji/Sticker: _____

Tipp 2: _____

Emoji/Sticker: _____

Tipp 3: _____

Emoji/Sticker: _____

Tipp 4: _____

Emoji/Sticker: _____

Tipp 5: _____

Emoji/Sticker: _____

**Aufgabe 2:
Eigene Sicherheits-Emojis/Sticker entwickeln**

Entwickelt in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit auf Papier (abfotografieren) oder digital mit einer Design-App zu einem Tipp ein passendes Emoji/ einen Sticker. Mithilfe einer Sticker-Maker-App könnt ihr die Entwürfe aus eurem Fotospeicher über eure Messenger in eurem Freundeskreis verbreiten.

Freunde und Familie fit machen!

Auf der Infokarte sind noch einmal alle Themen zusammengefasst. Hier findet ihr auch den Link zum Video und weitere Links. Verteilt doch die Karte in eurer Schule, Familie oder unter Freunden! Erhältlich bei www.klicksafe.de oder www.dsgzs.de

SO WIRST DU ZUM INTERNET-PROFI
5 Tipps fürs (Über-)Leben im Internet!

- 1. DIGITALES RAMPENLICHT
„THINK BEFORE YOU POST“**
Situations, in denen ihr auch im echten Leben nicht eure Eltern, eure Lehrer oder euren Chef dabei haben wollt, gehören nicht ins Internet.
- 2. SOCIAL ENGINEERING
„THINK BEFORE YOU CLICK“**
Wenn ihr Mails von einem fremden oder merkwürdigen Absender bekommt, klickt auf keine Links in diesen Mails und ladet auch keine Anhänge herunter!
- 3. DIGITALE SELBSTVERTEIDIGUNG
„PASS AUF DEINE DATEN AUF“**
Auch wenn unsere Accounts gut geschützt sind, lassen wir uns manchmal freiwillig ausspionieren. Checkt genau, welche Berechtigungen ihr erteilt und informiert euch, was mit euren Daten passiert.
- 4. URHEBERRECHT
„NICHT ALLES, WAS GEHT, IST ERLAUBT“**
Checkt immer die Nutzungsbedingungen. Wer sich nicht informiert, verliert sonst schnell die Kontrolle über die eigenen Bilder und Informationen.
- 5. HASSKOMMENTARE
„KEINE CHANCE FÜR HATE, TROLLE, MOBBING“**
Wenn ihr selbst mitbekommt, dass jemand im Internet gemobbt oder beleidigt wird, könnt ihr einen Account melden oder ihr sagt einer Person eures Vertrauens Bescheid, um gemeinsam etwas dagegen zu tun.